

Programm

Titel der Veranstaltung

Wangerooge. Das Wattenmeer – Lebensraum im Spannungsfeld. Zwischen Naturschutz und wirtschaftlichen Interessen.

Termine

04.05. - 09.05.2025

15.06. - 20.06.2025

19.10. - 24.10.2025

24.08. - 28.08.2025

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Nationalparkhaus Wangerooge

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Zwischen Den Helder in den Niederlanden und Esbjerg in Dänemark erstreckt sich über 450 km Luftlinie das größte zusammenhängende Wattengebiet der Welt.

Das deutsche Wattenmeer erhielt durch die Einrichtung von Nationalparks in den drei anliegenden Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg den höchstmöglichen Schutzstatus, den das Bundesnaturschutzgesetz vorsieht.

Die Teilnehmenden gehen der Frage nach, ob die Nationalparkstatuten ihre erwartete Funktion erfüllen. Es werden Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Interessengruppen, wie aus der Tourismusbranche, dem Küstenschutz, der Fischerei und der Landwirtschaft sowie den Naturschutzbehörden, vermittelt und in Gesprächen und Diskussionen die Maßnahmen zum Erhalt des Wattenmeeres und der Nordseeinseln dargestellt.

Wir möchten die Teilnehmenden einladen, mit uns die ökologischen Zusammenhänge am Beispiel Wattenmeer/Nordsee kennenzulernen, sich intensiv mit der Problematik Mensch-Natur auseinanderzusetzen, Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe sowie zur bürokratischen Verwaltung und Organisation zu erwerben und Konfliktbewältigungsstrategien am Beispiel der Nationalparkkontroverse zu entwickeln. Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele sind Fachexkursionen, Vorträge, Begegnungen/Gespräche und Diskussionen mit Menschen vor Ort und Gruppenarbeiten.

Programm

Sonntag

Anreisetag und Einführung

abends

Treffpunkt Nationalparkhaus Rosenhaus

Begrüßung der Teilnehmenden durch die Seminarleitung; Vorstellung der Dozentin und der Teilnehmer/innen – Vorstellungsrunde im Plenum; Vorstellung des Programms und Klärung organisatorischer Fragen.

Montag

Insel- und Nordseeentwicklung und der Einfluss des Menschen

morgens

„Vor dem Deich, hinter dem Deich“ – Entstehung der Nordseeinsel.
Darstellung der Entstehungsgeschichte zur Einführung in die Thematik.

vormittags

Deichbau und Hochwasserschutz – Gradwanderung zwischen Naturschutz und Lebensraumerhaltung für den Menschen. Der Küstenschutz und sein Einfluss auf den Naturschutz der Insel.

mittags

Einblick in die Besiedelungsgeschichte der Insel Wangerooge mit den Schwerpunkten „Orts-verlegung“ und „Inselkultur“: Ortskern-entwicklung, u. a. mit Darstellung der symbolischen Bedeutung des „Alten Leuchtturms“ für die Inselbewohner und des Nationalpark-Hauses als Informations- und Bildungseinrichtung des Nationalparks „Niedersächsisches Wattenmeer“.

nachmittags

Die Nordsee und die Entstehung der Küsten.

Einführende, nordseebezogene Darstellung der natürlichen Küstenentstehung und Darstellung der Beeinflussung durch den Menschen.

Dienstag

Ökologie

morgens

„Wahre Wildnis Wangerooge?“ – Darstellung des Aufbaus und der Funktionen der verschiedenen Lebensräume im östlichen Teil Wangeroooges. Mit Untersuchung des Bedrohungspotenzials verschiedener Einflussfaktoren.

vormittags

„Wahre Wildnis Wangerooge?“ (Fortsetzung) – Aufbau und Funktionen der verschiedenen Landschaftstypen der Insel mit Darstellung der Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt. Diskussion über die Folgen menschlichen Eingreifens.

mittags

Lebensraum Wattenmeer – Bedeutung und Gefährdung eines einzigartigen Ökosystems.

nachmittags

Kurze Einführung und Klärung von Erwartungen und Erfahrungen der Teilnehmenden bezüglich der für den Mittwoch vorgesehenen Wattexkursion. Anschließend Nachbereitung und Reflexion des Tages.

optional abends

Diavortrag zu tagesaktuellen Themen mit Bezug auf den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und/oder die Nordseeinsel Wangerooge.

Programm

Mittwoch

Wattenmeer und Nationalpark

vormittags

„Von Wattwürmern und Nordseekrebsen“ – Wattexkursion. Vermittlung ökologischer Grundlagen vor Ort und Darstellung des Ökosystems Wattenmeer mit den Störungseingriffen, wie Umweltverschmutzung und Wassersport.

mittags

„Der Nationalpark stellt sich vor“ – Einführung in den Nationalparkgedanken; Bearbeitung der Themen in Gruppen: trilateralen Wattenmeerschutzes/Zonierung; das internationale Wattenmeer-Sekretariat mit seinen Aufgaben und Funktionen; UNESCO-Welterbe Wattenmeer – Chance oder Gefahr? Über 20 Jahre Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer – Auswertung der Erfolge und Ausblick auf Perspektiven des Nationalparks.

nachmittags

Fortsetzung der Gruppenarbeit und Auswertung der Arbeitsgruppenergebnisse.

Donnerstag

Interessenskonflikte im Nationalpark

morgens

Nutzungskonflikte im Nationalpark: Darstellung der verschiedenen Interessensgruppen und deren Einflüsse auf den Nationalpark). Arbeit zu verschiedenen, aktuellen, kontrovers diskutierten Themen in Arbeitsgruppen, wie z. B. über die Folgen des Fremdenverkehrs oder den Ausbau von Offshore-Windkraft.

vormittags

Fortsetzung der Arbeitsgruppen; anschl. Präsentation der Ergebnisse im Plenum.

mittags

„Wirtschaftliche Entwicklung, Tourismus, Küsten- und Naturschutz auf Wangerooge“ – Recherchen und Gespräche in Arbeitsgruppen mit Vertretern verschiedener Interessengruppen vor Ort: Stellv. Kurdirektor; Vertreter der Insel-Grünen, dem Küstenschutz und Vertretern der Tourismusbranche Kleinvermieter/großes Hotel. Die Meinungen betroffener Insulaner.

nachmittags

Vorstellung der Rechercheergebnisse aus den Gruppenarbeiten, Erfahrungsberichte.

Programm

Freitag

Zukunftswerkstatt/Abschluss

morgens

„Zukunftswerkstatt“ – Entwicklung eigener Perspektiven für Wangerooge. Erarbeitung von Vorschlägen und Konfliktbewältigungsstrategien bekannter Problemstellungen (zur Vorlage bei der Kurdirektion).

vormittags

Nordsee, Wangerooge, Küstenentwicklung und Küstenschutz: Erfahrungen und Eindrücke der Woche im Rückblick. Geleitete Diskussion im Plenum.

nachmittags

Abschlussgespräch, Seminarprogrammevaluation, Verabschiedung der Teilnehmenden.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2023